



# Den Erfolg im Blick

▶ *Stefan Quirnbach* ist im positiven Sinne golfverrückt – das Spiel mit dem kleinen Ball ist sein Leben.

Text: TOBIAS KINTZEL Fotografie: ALCIRO THEODORO DA SILVA

„Der Golfball ruht und wartet auf den Spieler“, sagt Stefan Quirnbach zu Beginn des Gesprächs. Deshalb könne sich der Spieler in Ruhe richtig zum Ball positionieren, und so sei es möglich, dass jeder Golf spielen lernen könne. Unabhängig von Beeinträchtigungen wie versteiften Gelenken oder Rückenproblemen.

Mit dieser Aussage charakterisiert Quirnbach, einer von nur sieben 5-Sterne-Professionals in Deutschland, seinen eigenen Unterrichtsstil: Er versucht, für jeden Schüler einen eigenen Schwung, einen eigenen Stil zu finden. Nicht nur für Anfänger: Stefan Quirnbach betreut mit seinem Team aus vier weiteren Profis und einem Auszubildenden auch fortgeschrittene und professionelle Spieler in seiner eigenen Golfschule im Golfclub Hardenberg.

Stefan Quirnbach kann dafür auf einen großen Erfahrungsschatz zurückgreifen. Der 46-Jährige spielt bereits seit 37 Jahren Golf und ist in der 24. Saison als ausgebildeter Golfprofessional tätig. Zusätzlich hält er Fortbildungen für andere Golflehrer, Mediziner und Auszubildende, organisiert und begleitet Golfreisen und schreibt regelmäßig Artikel für Golfmagazine. Und nicht zuletzt bildet er sich selbst kontinuierlich fort. „Ich konzentriere mich nicht nur auf die sportlichen Aspekte des Golfens. Auch mein medizinisches Wissen rund um den menschlichen Bewegungsapparat baue ich immer weiter aus“, erklärt Quirnbach, der seit 2000 Präsident der Professional Golfers Association of Germany ist.

▶ *faktor, Hardenberg BurgHotel* und die *Golfschule Quirnbach* veranstalten am Donnerstag, 12. Juli 2007, ab 17.30 Uhr eine „faktor-Active-Lounge“ für Golfinteressierte. Golflehrer *Stefan Quirnbach* und sein Team zeigen zunächst ein paar Tricks. Anschließend gibt es ein Anfänger- und ein Fortgeschrittenenturnier. Danach können alle Gäste bei einem Grillbuffet des Burghotels interessante Gespräche führen. Die Teilnahmegebühr beträgt 49 Euro (zzgl. Mehrwertsteuer) für Teilnehmer der 3. faktor-Business-Lounge und Mitglieder des Golfclubs Hardenberg; alle anderen Teilnehmer zahlen 65 Euro (zzgl. Mehrwertsteuer), inklusive aller Leistungen wie Essen und Getränke.

**Quirnbach, der ausschließlich** ein „Teaching-Pro“ – also ein lehrender Profi – ist, gibt so viel Unterricht wie möglich. Neun bis zehn Stunden am Tag gibt er sein Wissen weiter und hilft seinen Schülern, sich sicht- und spürbar zu verbessern. Ob Anfänger oder Berufsgolfer, sie alle profitieren dabei von seinem selbst entwickelten und perfektionierten Analyse-System BISK. BISK steht für Ballflug, Impact, Schläger und Körper. „Bei jedem Schlag, den ich sehe, spule ich dieses Analyse-Schema automatisch ab. Immer und immer wieder. Daraus kann ich sofort Maßnahmen für Verbesserungen ableiten.“ Auch die angestellten Golflehrer in seiner Schule sind mit diesem Analyse-Schema vertraut und werden durch Quirnbach regelmäßig intensiv geschult.

Je länger man ihm zuhört, desto klarer wird eines: der Satz, den man auf seiner Webseite findet, stimmt. Dort steht zu lesen, dass er seine „Schüler ein wenig mit seiner Begeisterung für den Golfsport anstecken“ will. Zum einen nimmt man Quirnbach diese Begeisterung ab. Denn wenn er über seinen Sport spricht, ist er engagiert bei der Sache, erklärt anschaulich und mit leuchtenden Augen. Und nimmt, wenn nötig, Hände und Füße zu Hilfe. Zum anderen besteht kein Zweifel, dass er diese offensichtliche Begeisterung auf seine Schüler überträgt. Denn ein Blick in das Online-Buchungsportal für Golfstunden ([www.albigode.de](http://www.albigode.de)) zeigt, dass Quirnbach oft vier bis acht Wochen im Voraus ausgebucht ist. Und einige Schüler nehmen bereits seit 15 Jahren Stunden bei ihm.

**Bei dem Arbeitspensum**, das Stefan Quirnbach absolviert, drängt sich eine Frage förmlich auf: Findet er selbst noch Zeit zum Golfspielen? Bevor er antwortet, muss der im positiven Sinne Golfverrückte lächeln: „Ich spiele erst in den letzten Jahren wieder etwas mehr. Aber es ist nicht das Zeitproblem. Wenn ich wollte, könnte ich mehr spielen. Meine Prioritäten sind andere.“ Und so rückt am Ende ein weiterer Satz von der Webseite des Golflehrers in den Vordergrund: Stefan Quirnbach ist verheiratet und stolzer Vater von zwei Töchtern. ◀

faktor-Link: [www.faktor-magazin.de](http://www.faktor-magazin.de) ▶ golf – weitere Infos und Anmeldung zur faktor-Active-Lounge am 12. Juli 2007